



Protokoll 16. Generalversammlung

Datum/Zeit: Donnerstag, 30. Januar 2014, 19.30 Uhr
Ort: GAWO Oberrieden, Grosser Saal
Vorsitz + Protokoll: Ernst Kleiner, Präsident VOO
Teilnehmer: gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmentzähler
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 24. Januar 2013
 4. Jahresbericht 2013
 5. Jahresrechnung 2013, Bericht der Revisoren, Entlastung
 6. Budget 2014 - Festlegung der Jahresbeiträge
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm 2014
 9. Statutenänderung
 10. Anträge von Mitgliedern
 11. Verschiedenes
 12. Ort und Datum der GV 2015
-

1. Begrüssung

Präsident Ernst Kleiner begrüsst zur 16. Generalversammlung und heisst die Anwesenden herzlich willkommen. Verschiedene Mitglieder haben sich entschuldigt. Sie wünschen einen guten Verlauf der Versammlung. Gemäss Präsenzliste sind 60 Personen anwesend. Der Gemeinderat ist vertreten durch GP M. Arnold und GR Urs Klemm. Die VOO freut sich, dass Ehrenmitglied und Dorfchronist Werner Waldmeier am Neujahrsapéro der Kulturpreis 2014 der Gemeinde überreicht worden ist und gratuliert ihm zu dieser hohen Ehre ganz herzlich. Zur GV wurde mit Schreiben vom 10.01.2014 fristgerecht eingeladen. **Die Einberufung ist vorschriftsgemäss erfolgt.**

Gemäss Statuten ist die GV unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Es wird offen abgestimmt. Das Protokoll **erstellt** der Präsident. Die Traktandenliste wird mit angepasster Nummerierung **akzeptiert**. Der Präsident erklärt die GV als **eröffnet**.

2. Wahl der Stimmentzählenden

Als Stimmentzählende werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Adrian Baumann
- Walter Quadri
- Trix Wüthrich

Sie erhalten das Protokoll zur Prüfung und Antragstellung an der nächsten GV.

3. **Protokoll der 15. Generalversammlung vom 24. Januar 2013**

Das Protokoll der 15. GV hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 14.03.13 genehmigt. Am 29.01.13 haben es die Stimmzählenden: Alois Günther, Edi Hauser und Christoph Peter erhalten. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. **Auf Antrag von Edi Hauser genehmigt die Versammlung das Protokoll mit dem besten Dank an den Ersteller.**

4. **Jahresbericht 2013**

Der Präsident lässt die Aktivitäten der Vereinigung kurz in Wort und Bild Revue passieren. Insbesondere hebt er hervor:

- die vier Ausstellungen im Museum: "Vom Ei zum Küken", "Makrofotografie", "Schiffahrt Zürichsee" und "Wiehnachtszyt" mit Weihnachtsapéro
- die Wechselausstellung 12/13 zum Thema: "Unsere" Post in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle, gestaltet von W. Waldmeier
- den Neuzuzügeranlass mit Führungen im Museum
- den Ausflug an den Bodensee mit Schiffahrt und Mittagessen auf See, dem Besuch des Pfahlbau Museums in Unteruhldingen und der Blumeninsel Mainau mit Weinprobe und zurück an den Zürichsee nach Oberrieden
- das grosse Klassentreffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler mit Führungen im Museum und durchs Oberdorf
- das bei warmem und sonnigem Herbstwetter durchgeführte *Spycher-Fäscht*
- den Weihnachtsapéro im Museum

und verweist auf den Bericht. Dieser wird ins Internet gestellt und kann im Museum bezogen oder beim Präsidium angefordert werden. **Auf Antrag von Markus Stauffer genehmigt die Versammlung den Jahresbericht und verdankt die geleistete Arbeit mit einem kräftigen Applaus.**

5. **Jahresrechnung 2013, Revisoren Bericht, Déchargeerteilung**

- **Jahresrechnung**

Kassierin Vilma Oberholzer kann mit einem Gewinn von **CHF 3'978.80** ein positives Rechnungsergebnis präsentieren. Den Einnahmen von **CHF 28'992.95** stehen Ausgaben von **CHF 25'014.15** gegenüber. Das Vermögen beträgt Ende 2013 **CHF 65'169.30**, Vorjahr **CHF 61'109.50**. Budgetiert war ein Verlust von **CHF 4'500.00**. Dank grösseren Spenden und Verkäufen und Minderausgaben wurde aus dem budgetierten Verlust ein erfreulicher Gewinn. **Es werden keine Fragen zur Rechnung 2013 gestellt.**

- **Revisionsbericht**

Revisorin Margrit Angst und Revisor Sepp Schatt haben die Rechnung am 19.01.14 geprüft und stellen eine einwandfrei geführte Rechnung fest. In ihrem positiven Bericht danken die Revisoren der Kassierin und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. **Die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung.**

- **Abnahme der Rechnung und Déchargeerteilung an Kassierin und Vorstand**

Im Sinne der Empfehlung der Revisoren **genehmigt die Versammlung die Rechnung 2013 und erteilt der Kassierin und dem Vorstand Décharge.**

6. **Budget 2013 - Festlegung der Jahresbeiträge 2013**

6.1 **Budget 2013**

Kassierin Vilma Oberholzer stellt das Budget 2014 vor und erläutert die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2013. Minderausgaben ergeben sich durch den kompletten Wegfall der Kosten für die Chronikstube, die ab 01.01.13 von der Gemeinde geführt wird. Die übrigen Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Bei budgetierten Einnahmen und Ausgaben von je **CHF 26'000.00** resultiert

ein ausgeglichenes Budget. **Auf Antrag des Vorstandes genehmigt die Versammlung das Budget.**

6.2 Festlegung der Jahresbeiträge 2014

Die Jahresbeiträge werden unverändert **belassen** auf:

CHF	100.00	für Vereine/Institutionen
CHF	25.00	für Einzelmitglieder
CHF	40.00	für Paare

Der Beitragsbrief wird in der ersten Hälfte Februar zusammen mit dem Jahresprogramm und dem Flyer für die erste Wechselausstellung 2014 **versandt**.

7. Wahlen

Es liegen keine Rücktritte vor. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsdauer, 2014-2016, zur Verfügung:“.

- Walter Elmer seit 2009
- Ernst Kleiner seit 2002
- Vilma Oberholzer seit 2010
- Beatrice Schicker seit 2012
- Markus Stauffer seit 2009
- Fredi Stünzi seit 1998

und werden in ihren Ämtern einstimmig und mit Applaus bestätigt.

7.2 Präsidium

Ernst Kleiner stellt sich für eine weitere Amtsdauer, 2014-2016, als Präsident zur Verfügung. **Auf Antrag von Markus Stauffer bestätigt ihn die Versammlung mit Applaus für die nächsten zwei Jahre.**

7.3 Revisionsstelle

Die beiden Revisoren

- Margrit Angst
- Sepp Schatt

stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden mit Beifall für 2014-2016 **bestätigt**.

8. Jahresprogramm 2014

Im Jahresprogramm sind vorgesehen: vier Wechselausstellungen im Museum am Altweg, der Ausflug mit Museumsbesuch, das *Spycher-Fäscht*, die *MuseumsNacht* und der *Weihnachtsapéro*. **Die Versammlung nimmt vom Jahresprogramm 2014 in zustimmendem Sinne Kenntnis.**

9. Statutenänderung/Statutenrevision

Die ab 2013 geltende Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde und der Vereinigung machen eine Anpassung der Statuten beim Zweckartikel nötig. Gleichzeitig erscheinen geringfügige Anpassungen im Bereich der Mitgliedschaft und der Organisation sinnvoll. So soll im Zweckartikel die Betreuung der Chronikstube weggelassen werden. Bei der Mitgliedschaft wird der Hinweis auf einen reduzierten Jahresbeitrag für Jugendliche fallengelassen. Bei der Organisation wird die Wahl von Beisitzenden der GV zugeordnet, wie das in den letzten Jahren schon gehandhabt worden ist. Die Änderungen bedingen

einen Neudruck der Statuten. **Die Versammlung ist mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden und stimmt der Statutenänderung zu.**

10. **Anträge von Mitgliedern**

Innert Frist sind keine Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen vor.

11. **Verschiedenes**

Dank des Gemeinderates

GP Martin Arnold würdigt die Arbeit der Vereinigung und spricht sich lobend für das grosse Engagement aus. Er hebt die Bedeutung des Museums und der ortsgeschichtlichen Sammlung für die Gemeinde hervor und dankt der Vereinigung dafür. Zudem erläutert er die nächsten Schritte bei der Chronikstube, die seit 2013 in der Verantwortung der Gemeinde geführt wird. Abschliessend dankt er dem Vorstand und den AGR für ihren Einsatz sowie den Mitgliedern für ihr Interesse und ihre Treue, die Ausstellungen und Veranstaltungen der Vereinigung zu besuchen.

Dank des Präsidenten

Präsident Ernst Kleiner dankt seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, den Helferinnen und Helfern, der heutigen Küchenfrauschaft für ihre Arbeit und ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Dank der Versammlung

Mit einem kräftigen Applaus **schliesst sich die Versammlung den Dankesworten des Vorsitzenden an.**

12. **GV 2015**

Die GV 2015 wird festgesetzt auf **Donnerstag, 29.01.2015, 19.30 Uhr**, in der GAWO. Der Saal ist reserviert.

Schlussbemerkungen

Nachdem weder Einwendungen zur Versammlungsleitung noch zu den gefassten Beschlüssen vorgebracht werden, wird die GV um 20.25 Uhr **geschlossen**.

Kultureller Teil

In Wort und Bild (PowerPoint-Präsentation) vergleicht Markus Stauffer das Oberrieden von damals mit dem Oberrieden von heute im Bereich der Alten Landstrasse, Grenze Thalwil bis zum Chrüzbüel. Die Präsentation zeigt, wie sich unsere Gemeinde entwickelt und verändert hat.

Kleiner Imbiss

Wie gewohnt bildet der Imbiss, der in froher Tischrunde genossen wird, den Abschluss des Versammlungsabends. Vielen Dank dem Wirtschaftsteam.

Oberrieden, 1. Februar 2014

Im Namen des Vorstandes
Ernst Kleiner, Präsident VOO